

Sebastian Graf, Preukhnecht, ist im Herbst, ehe
dises Malz nacher München überlassen²³⁶, nacher Inngl-
statt abgeordnet, vmb zuzusehen, dz es nit naß
darauf gehe oder sonst waß mangle, deme zur Zör-
ung verraicht worden

1 fl. 30 kr.

Huius fl. 45 kr. 15

[fol. 117v]

*Summa Außgab auf Widerzuruck-
führung geflehneten Malzs erloffnen, thuet*
366 fl. 21 kr.

[fol. 118r]

*Summa Suma-
rum aller Außgaben an
Gelt*

Summa 41520 fl. 40 kr.²³⁷

[fol. 118v]

*So nun die Ausgab-
en von der Einnamb abgezogen, befündet
sich Ihr Curfürstlich Durchlaucht, Vnnserm ge-
nedigisten Herrn etc., ver-
bleibendt*

Resst Summa 127426 fl. 28 kr. 2½ dn.²³⁸

²³⁶ Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.

²³⁷ Die Summe der Einzelangaben ergibt 41.520 fl. 39 kr. 5 hl. unter Berücksichtigung der Rechenfehler (sh. oben, S. 75, Anm. 109, S. 77, Anm. 115, S. 78, Anm. 123, S. 90, Anm. 150, S. 94, Anm. 168, S. 101, Anm. 186 u. S. 114, Anm. 209) ergibt sich eine Summe von 41.531 fl. 13 kr. 3 hl.

²³⁸ = 168.947 fl. 8 kr. 2½ dn. (ausgewiesene Summe aller Einnahmen, incl. Geldwert der Restmaterialien, sh. oben, S. 56) - 41.520 fl. 40 kr. (Summe der ausgewiesenen Geldausgaben). Unter Berücksichtigung aller Rechenfehler (sh. Anm. 237) ergeben sich 127.415 fl. 55 kr. 1 dn.